

Diese Comenius Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Script zur Powerpoint Präsentation



Dieses Dokument gibt nur die Ansichten der Autoren wieder und die Kommission kann für die Anwendung des Inhalts nicht verantwortlich gemacht werden.

Diese Comenius Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Script zur Powerpoint Präsentation

Folie 1

Unterstützung von Inklusion

Folie 2

Kontext

- *IRIS Improvement through research in Inclusive Schools*
- Finanzierung durch die *Europäische Kommission für ein Comenius Project* – im Bereich Forschung und LehrerInnenausbildung.
- Das Projektteam setzte sich aus *6 Ländern zusammen, nämlich UK, Belgien, Österreich, Schweden, Portugal (2 Partner), Spanien/ Katalonien.*
- Das Projekt dauerte *3 Jahre, mit 2 Treffen pro Jahr*
- Es wurde in jedem Partnerland verbreitet und gipfelte in der *Internationalen Konferenz in Evora.*
- Wir führten Forschung und Tests in Schulen durch, um nützliche Materialien entwickeln zu können, die in Europa verwendet werden können.

Folie 3

Forschung

- Mittels Interviews verglichen wir die pädagogische Praxis von inklusiven Schulen in den Partnerländern.
- Wir entwickelten und erprobten Materialien und verbesserten sie.
- Wir sammelten Diagnosematerialien und die Sammlung zeigte, dass viele generell verwendet wurden, während andere nur in einzelnen Ländern verwendet wurden.
- Das Ergebnis waren Trainingsmaterialien.

Diese Comenius Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Es folgen einige Definitionen, um die Entwicklungsgeschichte klarzustellen:

Folie 4

Inklusion erfordert ein fundiertes Verständnis aller Kinder, unabhängig von angenommenen oder tatsächlichen Unterschieden.

Folie 5

Inklusiver Unterricht wird durch Strategien und Methoden unterstützt, die sich von den herkömmlichen Methoden unterscheiden. Diese wiederum hängen von Haltungen, Wissen, Kompetenz und Fähigkeit zur Innovation von Lehrern und Lehrerinnen ab und kreieren Lernzusammenhänge, die die Bedürfnisse und Talente aller Kinder berücksichtigen.

Es geht außerdem um den Lehrer/die Lehrerin. Darum, dass sie/er seine/ihre Fähigkeiten einbringt und fähig oder willens ist, sich anzupassen, sich zu ändern und sich in neuen Situationen zu hinterfragen.

Folie 6

Klassenklima wird durch die Zufriedenheit der Kinder beeinflusst, ihre Selbstwahrnehmung und ihren Lernprozess. Es wird außerdem von der physischen und psychischen Umgebung und vom Unterrichtsstil des Lehrers/der Lehrerin beeinflusst.

Es ist von zwischenmenschlichen Kontakten von Lehrer/Lehrerin und Hilfspersonen und Lehrer mit Schülern gekennzeichnet und von der persönlichen Entwicklung jedes einzelnen und den systemischen Charakteristiken.

- Es geht darum, ob sich Personen wohl fühlen, um die Interaktion zwischen allen Personen, im Klassenzimmer.

Zusammenfassung der letzten 3 Folien

Diese Comenius Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Folie 7

Inklusiver Unterricht dreht sich um einen Ethos und eine Umgebung in der Schüler und Schülerinnen es genießen zu lernen, in der sie reflektieren, sich zu verbessern und im Selbstvertrauen wachsen können. Dies ist die Basis für alles Lernen.

Um inklusiven Unterricht gestalten zu können, müssen wir entwickeln:

Folie 8

- *Geeignete Bedingungen für das Lernen eines jeden Kindes*
- *Eine Lerngemeinschaft*
- *Eine geeignete Lernumgebung*
- *Positiven Unterricht /Beurteilung*

Folie 9

Geeignete Bedingungen für das Lernen eines jeden Kindes

- die Ansprüche der verschiedenen Lerntypen, denn jeder Schüler ist einzigartig
- Kenntnis der kindlichen Entwicklung und daher des Lernstandes
- Berücksichtigung der Verbindung von persönlichem, sozialem und kognitivem Lernen, mit Schwerpunkt darauf, dass Kinder gut lernen, wenn sie positiv über sich selbst und die Umgebung denken.
- Hindernisse für Lernen (sie sind für jedes Kind unterschiedlich)
- Verwendung von einer Vielfalt von Zugängen, denn dies erreicht die Bedürfnisse des Einzelnen und hält den Lernprozess interessant und aktiv.

Folie 10

Lerngemeinschaft

- Aufbau inklusiven Lernens durch Einbeziehung von Elternhaus, Schule, Gesellschaft und allen Möglichkeiten, die das Lernen von Kindern erweitern können.

Diese Comenius Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

- Definition von Rollen und Aufbau von Partnerschaften innerhalb des Systems. Das bedeutet, Mitglieder der Gesellschaft mit einzubeziehen und nicht nur unmittelbar betroffene Personen.
- Dadurch werden Kinder und Eltern mit einbezogen und in Kontakt mit Institutionen der Gemeinde gebracht.
- Das ändert die Lerndimension, die in der Schule angeboten wird.

Folie 11

Lernumgebung

- Bedeutet, es für die Kinder und sich selbst zu richten, durch die Verwendung von Raum, Technologie und der Entwicklung eines Klimas/Atmosphäre, Anpassung und Ausrichtung wo Bedarf entsteht.

Folie 12

Positiver Unterricht/Beurteilung kann entstehen durch

- *Aufbau eines kohärenten, abgestimmten Lehrplans, indem man die angemessene/richtige/geeignete Information gibt.*
- *Indem man fundierte Auswahl bezüglich Unterrichtsmaterialien trifft und Beurteilung relevant und brauchbar wird.*
- Indem Beurteilung mit Unterricht verbunden wird und vice versa. Beurteilung sollte Details und Weiterentwicklung berücksichtigen. Nur die Bereiche innerhalb eines ganzheitlichen Zugangs beurteilen.

Materialien zur Unterstützung von inklusivem Unterricht.

Folien 13/14/15

Das Aide Memoire und das Fit zu lernen Lesezeichen sollen Lehrern und Lehrerinnen helfen, ihr Wissensniveau bezüglich angemessener Bedingungen für das Lernen, Lerngemeinschaft und Lernumgebung und Unterricht zu evaluieren.

- *Wie entstand es? Der Name Aide Memoire wurde von einer Unterrichtsassistentin während des Interviews empfohlen, die sagte, dass es viele Tage gäbe an denen*

Diese Comenius Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

sie einfach eine Erinnerungshilfe bräuchte, um sie daran zu erinnern was sie vergessen hätte.

- Um das Niveau der inklusiven Praxis diesen Bereichen zu erhöhen. Es hebt daher die Bereiche hervor, in denen Lehrer und Lehrerinnen, Stützlehrer und Stützlehrerinnen Unterstützungsbedarf haben, etc.
- Es fördert die Erkenntnis, dass gute Unterrichtspraxis die Bedürfnisse von ALLEN Kindern berücksichtigt, ungeachtet der individuellen Bedürfnisse. Indem wir für individuelle Bedürfnisse vorbereiten, Unterstützung für alle Kinder planen, werden alle von dieser Art des Unterrichts profitieren.
- Es hilft die individuellen Bedürfnisse für Fortbildung zu identifizieren und ermöglicht es den einzelnen um Unterstützung zu ersuchen, ohne das Gesicht zu verlieren.
- Es kann als Checkliste für Evaluierung des Unterrichtsqualität oder als Beurteilung verwendet werden. Es kann außerdem als Evaluierung für die ganze Schule dienen, wenn die individuellen Bedürfnisse gesammelt werden.

Folie 16

Lies die Titel des eigenen Lesezeichens vor. Besprich die Überschriften.

- Hebe hervor, dass das Lesezeichen immer zur Hand ist.
- Die Punkte wurden dazu entwickelt, dass sie gedankenregend und problemlösend sein sollten – besonders in der Reflexion des Tages.
- Die Broschüre kann in Papierform verwendet werden oder auf der Webseite.

ZB Kommunikation

Folie 17

- Lies ein paar Sätze und erwähne einfache Ideen wie zB Habe ich vergessen Josef mit seinem Namen anzureden, der autistisch ist und hat er deshalb so reagiert?
- Der Gebrauch von positiver Sprache – wie schwierig das ist – zB sagen wir oft zu Kindern „Lass das!“ und das ist in Ordnung, wenn es ein Feuer gibt oder etwas sehr heiß ist.... Aber ansonsten wird das Kind negativ reagieren, wenn es nur diesen negativen Ausspruch hört.

Verwendung des AM – (beantworte alle Fragen, während du es durchgehst).

Dieses Dokument gibt nur die Ansichten der Autoren wieder und die Kommission kann für die Anwendung des Inhalts nicht verantwortlich gemacht werden.

Diese Comenius Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Folie 18/19

Lies die Überschriften des Lesezeichens und verwende sie als Ideengeber.

Lies die Broschüre durch und verwende die Fragen, um Überlegungen anzuregen.

- Als Erinnerungshilfe, wenn du die tägliche Arbeit reflektierst. Was machte den Tag erfolgreich?
- Wenn die Ergebnisse nicht wie erwartet waren. Warum ging es nicht so gut?
- Wenn ein Problem entsteht. ZB Ein Kind hat Probleme mit der Arbeit. Möglicherweise hängt es mit meiner Planung zusammen?
- Vielleicht gibt es ein neues Kind in der Klasse. Wie wird es reagieren? – Verwende die Ideen im Lesezeichen und arbeite weiter in der Broschüre.
- Verwende individuelle Bereiche für deine persönliche Entwicklung.
- Für fortlaufende professionelle Entwicklung, zur Abklärung des individuellen Zuganges zu Inklusion.
- Als Zugang der ganzen Schule durch Evaluierung und Mentoring.
- Behandle die Teile in denen Unterstützung gebraucht wird oder weitere Fortbildung und sammle sie für die Schule.

Die nächsten beiden Folien bieten eine Reihen von Beispielen für den Gebrauch des Aide Memoire/Lesezeichens

Beispiel – Gib mehr Zeit! Das ist wichtig .

Zuerst zeig nur die Aussage her und erst dann die Antwortmöglichkeiten auf jeder Folie.

Folie 20/21

- Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. .

Zusammenfassung – Das Aide Memoire ist:

Folie 22

- *Eine Unterstützung für den Unterricht, indem es uns daran erinnert was zu tun ist.*
- *Unterstützung von Reflexion, damit es keine Zustimmung gibt, dass eine gute Unterrichtsstunde immer passiert.*

Dieses Dokument gibt nur die Ansichten der Autoren wieder und die Kommission kann für die Anwendung des Inhalts nicht verantwortlich gemacht werden.

Diese Comenius Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

- *Hilfe, um Probleme zu lösen.*
- *Hilfe zur Evaluierung und Selbstevaluierung und Hilfe, um den Bedarf an kontinuierlicher professioneller Entwicklung festzustellen.*
- *Für Peer Mentoring und als Thema für Gruppendiskussionen.*
- *Hilfe um auf die Schulentwicklung zu schauen und diese bezüglich Inklusion zu überprüfen.*

Der letzte Teil des Lesezeichens bezieht sich auf Beurteilung. Es ist wichtig, dass Beurteilung fokussiert und zielgerichtet ist.

Folie 23/24/25

- Was ist die Basis für das Lernen des Kindes?
- Jedes Kind ist einzigartig und daher ist eine gute Kenntnis der Entwicklung des Kindes wichtig.
- Die Sichtweise der Entwicklung von Kindern hat sich verändert und alte Ideen wurden durch neue, soziologische ersetzt.
- Kinder mit Behinderung entwickeln sich nicht altersgemäß. Manchmal übertreffen sie die Standards und manchmal hinken sie nach. Verschiedene Typen von Fähigkeiten werden für verschiedene Aktivitäten des Kindes nötig sein.
- Behinderungen betreffen Kinder in unterschiedlicher Art. Fähigkeiten können in einigen Bereichen besser sein und Defizite in anderen kompensieren. Das sollte als Stärke genützt werden, besonders um das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken.
- *Eine Eingangsd Diagnose wird den Lehrer/die Lehrerin darin unterstützen, das Lernen der Kinder zu ermöglichen.*
- *Die Diagnose ist ein Stufenprozess, der in der Klasse beginnt und sich mit der Involvierung von Beratung/Unterstützung von außen fortsetzt.*

Aus dem Lesezeichen

Folie 26

Es könnte der Bedarf einer Diagnose auf verschiedenen Ebenen bestehen und so müssen wir herausfinden

Diese Comenius Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

- Welche Bedürfnisse sind bekannt? Es ist wichtig, ein komplettes Bild von der Entwicklung des Kindes zu haben und zu erkennen, dass Entwicklung nicht linear verläuft. Sie hängt von vielen anderen Faktoren ab, nicht zuletzt von sozial-emotionalen Faktoren.
- Wir müssen Beobachtungen in vielen verschiedenen Situationen, verschiedenen Tageszeiten und über verschiedene Zeitabschnitte machen.
- Diagnosen können – entsprechend den Bedürfnissen der Kinder – gemacht werden.

Folie 27

- Die Punkte des Lesezeichens sind Anregungen, um darüber nachzudenken was benötigt wird, um Kindern zu helfen und diese wurden zu Fragen in der Broschüre erweitert. Schau in die Broschüre.
- Zusätzliche Diagnosematerialien und Instrumente finden sich auf der Webseite.

Folie 28

Diskussion